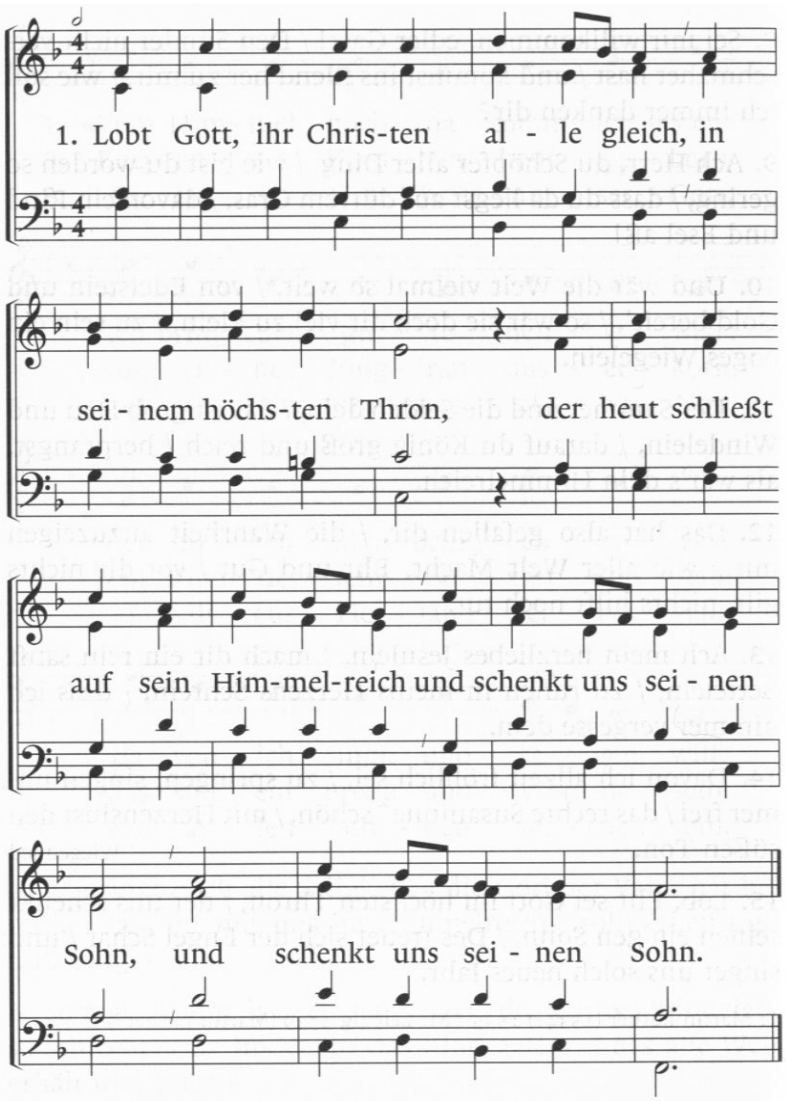
395
(ö) (+)



2. Er kommt aus seines Vaters Schoß / und wird ein Kindlein klein; / er liegt dort elend, nackt und bloß / in einem Krippelein, / in einem Krippelein,

3. entäußert sich all seiner Gwalt, / wird niedrig und gering / und nimmt an eines Knechts Gestalt, / der Schöpfer aller Ding, / der Schöpfer aller Ding.

4. Er wird ein Knecht und ich ein Herr; / das mag ein Wechsel sein. / Wie könnt es doch sein freundlicher, / das herze Jesulein, / das herze Jesulein.

5. Heut schließt er wieder auf die Tür / zum schönen Paradeis; / der Kerub steht nicht mehr dafür. / Gott sei Lob, Ehr und Preis, / Gott sei Lob, Ehr und Preis.

T: Nikolaus Herman um 1550/1560 M: Nikolaus Herman um 1550/1554
S: Bernhard Henking 1952